

Bilanz der BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH, Berlin,
zum 31. Dezember 2017

<u>Aktivseite</u>	€	€	<u>31.12.2016</u> €	<u>Passivseite</u>	€	€	<u>31.12.2016</u> €
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59		25.564,59
EDV-Programme		0,00	399,84	II. Gewinnvortrag	1.185,82		1.185,82
II. <u>Sachanlagen</u>				III. Jahresüberschuss	<u>1,19</u>	26.751,60	<u>0,00</u> 26.750,41
Geschäftsausstattung		<u>6.627,03</u>	<u>7.691,31</u>	B. Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen		6.627,03	8.091,15
		6.627,03	<u>8.091,15</u>	C. Rückstellungen			
B. Umlaufvermögen				Sonstige Rückstellungen		36.986,20	35.090,63
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				D. Verbindlichkeiten			
Sonstige Vermögensgegenstände	30.854,84		29.955,23	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.642,18		6.385,58
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>250.481,94</u>		<u>276.428,79</u>	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 6.642,18			
				(Vj. € 6.385,58)			
		281.336,78	<u>306.384,02</u>	2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>211.320,80</u>		<u>238.157,40</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		364,00	0,00	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 211.320,80			
				(Vj. € 238.157,40)		217.962,98	244.542,98
						<u>288.327,81</u>	<u>314.475,17</u>
		<u>288.327,81</u>	<u>314.475,17</u>				

Gewinn- und Verlustrechnung
der BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH, Berlin,
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	€	€	<u>2016</u> T€
1. Umsatzerlöse	695.498,51		941.329,93
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>6.024,30</u>		<u>10.741,00</u>
		701.522,81	952.070,93
3. Personalaufwand	€		
a) Gehälter	380.370,96		361.332,61
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	83.551,67		79.510,05
davon für Altersversorgung: € 7.522,66 (€ 7.267,46)			
	<u>463.922,63</u>		<u>440.842,66</u>
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>5.867,79</u>		9.474,19
	5.867,79		9.474,19
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>231.732,39</u>		<u>501.754,08</u>
		701.522,81	952.070,93
		0,00	0,00
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,19		0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
		1,19	0,00
8. Ergebnis nach Steuern		<u>1,19</u>	<u>0,00</u>
9. Jahresüberschuss		<u>1,19</u>	<u>0,00</u>



Anhang 2017

A. Allgemeine Angaben

Die BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH hat ihren Sitz in Berlin und ist unter dieser Firma beim Amtsgericht Berlin, Charlottenburg HR B 21 292 eingetragen.

Der Jahresabschluss der BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH zum 31. Dezember 2017 wurde unter Beachtung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Regelungen des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Laut § 15 des Gesellschaftsvertrags vom 10. Dezember 2007 sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften anzuwenden.

Die Bewertung und Bilanzierung erfolgte unter Beachtung der allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 bis 256a HGB sowie unter Berücksichtigung der besonderen Ansatz- und Bewertungsvorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 268 bis 274, 277 bis 278 HGB). Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden gemäß § 265 Abs. 2 HGB die entsprechenden Beträge des vorhergehenden Geschäftsjahres gegenübergestellt. Das Prinzip der Darstellungsstetigkeit (§ 265 Abs. 1 HGB) ist beachtet worden.

Von der Möglichkeit der Anwendung von § 265 Abs. 8 HGB wurde Gebrauch gemacht und Leerposten sowohl in der Bilanz als auch in der Gewinn- und Verlustrechnung nicht aufgeführt.

B. Erläuterungen zur Bilanz

Das durch das Handelsgesetzbuch vorgegebene Schema wurde im Bereich der Bilanz um die Position „Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen“ erweitert.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen werden unter Anwendung der linearen Abschreibungsmethode ermittelt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Berichtsjahr voll abgeschrieben und als Abgang ausgewiesen.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Abschreibung je Bilanzposten ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen gegen den Gesellschafter Land Berlin in Höhe der im Berichtsjahr zugeführten Beträge zu den sonstigen Rückstellungen in Höhe von 30,6 T€. Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Der Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen wurde in Höhe der Anschaffungskosten für Anlagezugänge aufgestockt und in Höhe der Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens aufgelöst.

Die Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der erforderlich ist, um alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken abzudecken. Die Landeshaushaltsordnung Berlin wird berücksichtigt.

	Stand 1.1.2017 €	Verbrauch €	Auflösung €	Zuführung €	Stand 31.12.2017 €
Jahresabschlusskosten	9.026,15	-9.026,15	0,00	9.064,00	9.064,00
Urlaubsrückstellung	18.287,64	-18.287,64	0,00	20.403,04	20.403,04
Berufsgenossenschaftsbeiträge	1.000,00	-843,49	-156,51	1.000,00	1.000,00
ausstehende Rechnungen	389,84	-389,84	0,00	132,16	132,16
	<u>28.703,63</u>	<u>-28.547,12</u>	<u>-156,51</u>	<u>30.599,20</u>	<u>30.599,20</u>
Erfolgsprämie	<u>6.387,00</u>	<u>-6.387,00</u>	<u>0,00</u>	<u>6.387,00</u>	<u>6.387,00</u>
	<u>35.090,63</u>	<u>-34.934,12</u>	<u>-156,51</u>	<u>36.986,20</u>	<u>36.986,20</u>

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte besichert sind, bestanden am Bilanzstichtag nicht.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

Die Umsatzerlöse enthalten Zuwendungen des Landes Berlin sowie sonstige Zuwendungen, überwiegend Fördermittel von Europäischen Institutionen.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u.a. weitergeleitete Projektmittel in Höhe von 123 T€ erfasst.

Die Gesellschaft ist gemeinnützig, es fallen keine Ertragsteuern an.

D. Sonstige Angaben

Aufsichtsrat

Mitglieder des nach § 8 des Gesellschaftsvertrages vorgesehenen Aufsichtsrats waren

Jürgen Wittke (Vorsitzender)
Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin

Erwin Kostyra
Vizepräsident der Handwerkskammer Berlin

Dr. Jürgen Varnhorn (ab dem .13. April 2017)
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Hans-Georg Kauert (bis zum 31. März 2017)
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Elke Badack-Hebig
Senatsverwaltung für Finanzen

Der Aufsichtsrat übt seine Tätigkeit ehrenamtlich aus und erhält keine Bezüge.

Geschäftsführung/Vertretung der Gesellschaft

Die Geschäftsführung obliegt der Geschäftsführerin Frau Dr. Hilde Hansen.

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen 2017 € 111.443,60. Davon entfallen € 6.000,00 auf eine Erfolgsprämie.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gemäß den Nebenbestimmungen in den Zuwendungsbescheiden über die institutionelle Förderung gehen die mit Zuwendungsmitteln erworbenen Gegenstände in das Eigentum des Landes Berlin über, wenn diese Gegenstände nicht mehr für den Verwendungszweck eingesetzt werden. Aus einem Mietvertrag bestehen zum 31. Dezember 2017 sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 163. Bei der BGZ bestanden am Abschlusstichtag darüber hinaus keine Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Übrige Angaben

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlusstichtag haben sich nicht ergeben.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt neun ständige Mitarbeitende (Angestellte), einschließlich Geschäftsführerin.

Für das Honorar des Abschlussprüfers wurden € 4.130,00 für Abschlussprüfungsleistungen und € 0,00 für andere Bestätigungsleistungen zurückgestellt.

Berlin, im Mai 2018

Dr. Hilde Hansen
BGZ Berliner Gesellschaft für
internationale Zusammenarbeit mbH

Entwicklung des Anlagevermögens der BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH, Berlin, zum 31. Dezember 2017

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Aufgelaufene Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	
	01.01.2017			31.12.2017	01.01.2017			31.12.2017	01.01.2017	31.12.2017
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
EDV-Programme	14.821,93	1.643,04	5.710,23	10.754,74	14.422,09	2.042,88	5.710,23	10.754,74	399,84	0,00
II. Sachanlagen										
Geschäftsausstattung	81.586,47	2.760,63	45.504,89	38.842,21	73.895,16	3.824,91	45.504,89	32.215,18	7.691,31	6.627,03
	<u>96.408,40</u>	<u>4.403,67</u>	<u>51.215,12</u>	<u>49.596,95</u>	<u>88.317,25</u>	<u>5.867,79</u>	<u>51.215,12</u>	<u>42.969,92</u>	<u>8.091,15</u>	<u>6.627,03</u>